



ROTHER WANDERFÜHRER

Abruzen
Achensee
Adlerweg
Ahrsteig
Albsteig
Algarve
Allgäu 1, 2, 3, 4
Allgäuer Alpen
AlpeAdria Trail



Altmühltal
Altmühltal-Panoramaweg
Andalusien Süd
Annappuma Treks
Antholz - Gsies
Aostatal
Appenzellerland
Apulien
Ardennen
Arlberg - Paznaun
Arnweg
Asturien
Augsburg
Aulberfern
Australien
Auvergne
Azoren
Baskenland
Bayerische Alpen
Trekking
Bayerischer Wald
Berchtesgaden - Lienz
Berchtesgaden Land
Bergisches Land
Berlin
Bern
Berner Oberland Ost
Berner Oberland West
Bodensee Nord, Süd
Bodensee - Rätikon
Böhmerwald
Bolivien
Bozen - Kaltern
Brandnertal
Bregenzwald
Bremen - Oldenburg
Brenta
Bretagne
Bulgarien
Burgund
Cevennen
Chalkadiki - Thassos
Champagne - Ardennen

Chiemgau
Chiemsee
Chur - Hinterrhein
Cileio
Cinque Terre
Comer See
Cornwall-Devon
Costa Blanca
Costa Brava
Costa Daurada
Côte d'Azur
Dachstein-Tauern Ost
Dachstein-Tauern West
Dänemark-Jütland
Dalmatien
Dauphiné Ost, West
Davos
Dolomiten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
Dolomiten-Höhenwege 1-3, 4-7, 8-10
Donausteig
ES Konstanz - Verona
Ecuador
Eifel
Eifelsteig
Eisenwurzen
El Hierro
Elba
Elbsandsteingebirge
Elsass
Emmental
Engel, Unterengadin
England Mitte, Nord, Ost, Süd
Erzgebirge
Fichtelgebirge
Fränkische Schweiz
Fränkischer Gebirgsweg
Frankfurt
Frankiskusweg
Freiburg
Friaul-Julisch Venetien
Fuerteventura
Galicien
Gardaseeberge
Garhwal - Ladakh
Garmisch - Brixen
Gasteinertal
Genfer See
Georgien
Gesäuse
Glamerland
Glockner-Region
Goldsteig
La Gomera
Gothardweg
Gran Canaria
Grazer Hausberge
Grenzgänger-Weg
Gruyère - Diablerets
GTA
Hamburg
Harz

Haute Route
Hawaii
Hochkönig
Hochswab
Hohenlohe
Hunsrück
Ibiza
Innsbruck
Irland
Isarwinkel
Island
Israel
Istrien
Jakobsweg - Camino Primitivo
Jakobsweg - Caminho Português
Jakobsweg - Camino del Norte
Französischer Jakobsweg
Le Puy - Pyrenäen, Stralburg - Le Puy
Jakobsweg Marburg - Vézelay
Jakobsweg Österreich
Jakobsweg Schweiz
Spanischer Jakobsweg
Südfranzösischer Jakobsweg - Via Tolosana
Südwestdeutsche Jakobsweg
Julische Alpen
Jura, Französischer Jura, Schweizer
Kärntner Seen
Kalabrien
Kanadische Rocky Mountains
Karawanken
Karnischer Höhenweg
Karwendel
Kounertal
Kitzbüheler Alpen
Kleinwalsertal
Korfu
Korsika
Korsika - GR 20



Korsika - Mare e Monti
Kraichgau
Kreta
Kurzessen
La Palma

La Réunion
Lahnwanderweg
Lago Maggiore
Languedoc-Roussillon
Lanzarote
Lappland
Lechweg
Lesbos - Chios
Limesweg
Lofoten
Lothringen
Lungau
Luxemburg - Saarland
Madeira
Mallorca
Malta - Gozo
Marken - Adriaküste
Marokko
Masuren
Maximiliansweg
Mecklenburgische Seenplatte
Menorca
Meran
Mont Blanc
Montafon
Montenegro
Mosel
Moselhöhenweg
Moselsteig
Mühlviertel
München
München - Venedig
Münsterland
Neanderlandsteig
Golf von Neapel
Neckarweg
Neuseeland
Neusiedler See
Niedere Tauern Ost
Niederlande
Niederrhein
Nockberge
Normandie
Norwegen Mitte, Süd, Jotunheimen
Nürnberg
Oberlausitz
Oberpfälzer Wald
Oberschwaben
Odenwald
Otscher
Oitztal
Oitztal - Pitztal Trekking
Ossola-Täler
Ostfriesland
Ostseeküste
Ost-Steiermark
Osttirol Nord, Süd
Patagonien
Peaks of the Balkans
Kreta
Peloponnes
Peru
Pfälzer Weinsteig

Pfalzwalder Pfaffenwinkel
Picardie
Picos de Europa
Piemont Nord, Süd
Pinzgau
Pitztal
Portugal Nord
Provence
Pyrenäen 1, 2, 3, 4
Pyrenäen - GR 11
Regensburg
Rheinessen
Rheinsteig
Rhodos
Rhön
Riesengebirge
Rom - Latium
Route de Ländle
Rügen



Ruhrgebiet
Rumänien - Südkarpaten
Saar-Hunsrück-Steig
Salzpensteig
Salzburg
Salzburg - Triest
Salzkammergut Ost, West
Sardinien
Sauerland
Savoyen
Schaffhausen
Schottland
Schwabenkinder-Wege
Oberschwaben, Schweiz - Liechtenstein, Vorarlberg
Schwäbische Alb Ost
Schwäbische Alb West
Schwarzwald Fernwanderwege
Schwarzwald Mehrtagestouren Mitte/Nord, Süd/Mitte
Schwarzwald Nord, Süd
Schweden Mitte, Süd
Seealpen
Seefeld
Sierra de Gredos
Sierra de Guadarrama
Sizilien
Spessart
Steigerwald

Steirisches Weinland
Stierzing
Stubai - Wipptal
Trekking im Stubai
Stuttgart
Südafrika West
Surseiva
Sylt, Amrum, Föhr
Tannheimer Tal
Tasmanien
Hohe Tatra
Tauern-Höhenweg
Hohe Tauern Nord
Tauerer Ahrmtal
Tauern
Tegernsee
Teneriffa
Tessin
Teutoburger Wald
Thüringen Mitte/Nord
Thüringer Wald
Tiroler Höhenweg
Toskana Nord, Süd
Türkische Riviera
Uckermark
Umbrien
Ungarn West
Usedom
Vanoise
Veltlin
Via de la Plata
Via Francigena
Via Gebennensis
Vierwaldstätter See
Vinschgau
Vizentiner Alpen
Vogelsberg
Vogesen
Vogesen Mehrtagestouren
Vogesen-Durchquerung
Vogtland
Wachau
Waldviertel
Wales
Oberwallis
Unterwallis
Walliser Alpen
Weinviertel
Welterbestige Wachau
Weserbergland
Westerwald
Westerwald-Steig
Wien
Wien - Lago Maggiore
Wiener Alpenbogen
Wiener Hausberge Nord, Süd
Wilder Kaiser
Zillertal
Trekking im Zillertal
Zürichsee
Zugspitze
Zypern

4.15 Std.

Trisselkogel, 1754 m

40 **TOP**

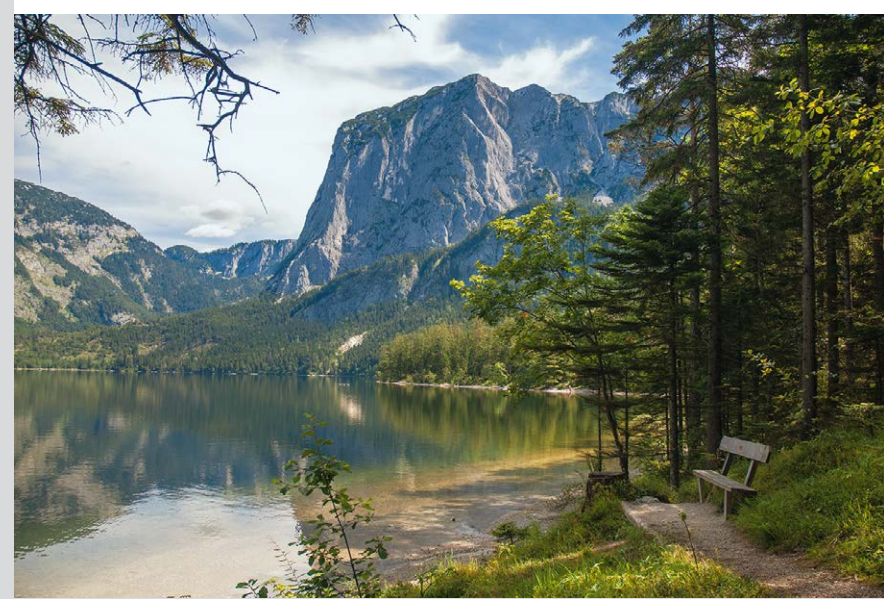
Im Steilanstieg auf ein Wahrzeichen des steirischen Salzkammerguts

Mit seiner über dem Altausseer See grandios aufragenden Westwand gehört der Trisselkogel zu den bekanntesten Schaustücken des steirischen Salzkammerguts. Von dem per Auto erreichbaren Tressensattel führt ein markierter Steig, der Trittsicherheit und etwas Ausdauer erfordert, zu ihm empor. Es ist eine Wanderung der Superlative, auf der sich die Glanzpunkte der Talschaft, die blauen Fluten des Altausseer Sees in der Tiefe und der im gleißenden Firngewand dastehende Dachstein in der Ferne nach und nach erschließen.

Ausgangspunkt: Parkplatz, 963 m, südlich des Tressensattels beim Ghf. Trisselwand. Zufahrt mit eigenem Kfz auf schmaler Asphaltstraße entweder von Bad Aussee über Grundlsee-Seeklause (7 km) oder von Altaussee über Obertressen (7,5 km).
Anforderungen: Mittellange Bergtour

für trittfeste Geher. Nur bei Schönwetter ratsam und lohnend. Viel begangen.
Höhenunterschied: 880 m im An- und Abstieg.
Einkehr: Ghf. Trisselwand am Tressensattel (keine Nächtigung, ganzj. geöffnet, kein Ruhetag, Tel. +43 3622 53008). Unterwegs keine Einkehr.

Der wuchtige Trisselkogel über dem Südufer des Altausseer Sees.





und Großes Riebeisen«) durch eine steile schrofige Wand nach links empor in geneigtes Gelände. Dort in Kehren nach Nordosten hinauf in den **Sattel (3)**, 1680 m, rechts unterm Ahornkogel. Nun in der linken Flanke (Westseite) der folgenden Kammerhebung zu einer Schulter empor und jenseits durch Latschengassen hinab zur Rechtsabzweigung **(4)** von Weg Nr. 234 (zum Appelhaus), bereits auf der Hochfläche des Toten Gebirges. Hier links den Weg Nr. 233 durch Latschen und über Karrenfelsen im Auf und Ab nach Norden, zuletzt nach links (Nordwesten) steiler empor zum höchsten Punkt des **Trisselkogels (5)**, 1754 m, mit dem jenseits etwas tiefer stehenden Gipfelkreuz (Buch in der Metallschatulle).
Abstieg auf demselben Weg.



Gipfelrast am Trisselkogel mit Dachstein links und Sarstein rechts im Hintergrund.

Im Bereich des »Großen Riebeisens« am Trisselkogel mit Tiefblick auf den Grundlsee.

Vom **Parkplatz Ghf. Trisselwand (1)** auf dem Weg Nr. 233 über den Ahornkogel-Südwestrücken anfangs durch Wiesen, dann im Wald nach Nordosten empor unter einen Aufschwung. Über ihn sehr steil hoch, danach durch eine Felsklüft an den jetzt weniger steilen Rücken. In seiner linken Flanke, später am Rücken selbst durch Buschwerk und Wald hinauf zu einer Forststraße, die traversiert wird. Durch lichten Wald in Windungen weiter zu großer Windbruchzone und über diese hoch, dann durch Latschen und lichten Wald über einen Steilaufschwung in Kehren empor zu aussichtsreicher **Schulter (2)**, 1450 m. Durch Latschen weiter aufwärts, später über eine abgezaunte, in den Fels geschlagene Stiege (»**Kleines**

